

Rückblick auf die Visitation

Im Februar fand in unserer Kirchengemeinde die Visitation statt.

Superintendent Fricke war zu Gast bei der Frauenhilfe in Frankenfeld. Er hat unsere diakonischen Projekte „Weniger und Mehr“ und das „Kleiderstübchen“ besucht und sich über die aktuelle Lage im Kindergarten informiert. Auch am Unterricht einer Konfirmandengruppe hat er teilgenommen.

Außerdem hat er Gespräche mit Vertretern der politischen Gemeinden und der Schule geführt, den Alpaka-Hof Meyer in Kirchwalingen besichtigt und sich in Wohlendorf über die Arbeit der Wohngruppe Besier informiert.

Am 28. Februar fand der Gottesdienst zur Visitation statt, der vom St.-Marien-Gospeltrain und dem Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde.

Zum Abschluss der Visitation hat Superintendent Fricke mit dem Kirchenvorstand darüber beraten, vor welchen Herausforderungen die Gemeinde zur Zeit und in naher Zukunft steht. In diesem Zusammenhang wurde eine Reihe von Zielen vereinbart:

1. Renovierung der Rethemer Kirche. Die Arbeiten an den Nebenräumen sind bereits abgeschlossen. Als nächstes soll ein behindertengerechter Eingang geschaffen und das Außengelände neu gestaltet werden. Im Anschluss daran soll die Kirche innen renoviert werden.

2. 2018 stehen die Neuwahlen zum Kirchenvorstand an. Es soll rechtzeitig nach geeigneten KandidatInnen gesucht werden, so dass die gute und erfolgreiche Arbeit im Kirchenvorstand fortgesetzt werden kann.

3. Es sollen neue MitarbeiterInnen für den Besuchsdienst gewonnen werden, besonders in der Kernstadt Rethem.

Falls Sie Zeit und Interesse haben, hier mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei Käthe Haut, Anneliese Deutsch oder Pastor Diedrich Petzold.

4. Im Mai 2020 wird Pastor Diedrich Petzold in den Ruhestand gehen. Der Kirchenvorstand soll sich rechtzeitig darüber Gedanken machen, welches Anforderungsprofil ein/e NachfolgerIn erfüllen soll.

Der Superintendent dankte allen Beteiligten für ihr Engagement in der Gemeinde und für die gute Vorbereitung und Durchführung der Visitation.

Jubiläum als Lektorin

Seit 25 Jahren ist Anneliese Deutsch als Lektorin tätig.

Im Oktober 1990 hat sie zum ersten Mal Gottesdienste geleitet, und zwar gleich an zwei Orten an einem Tag, nämlich in Rethem und in Böhme.

Es folgte ihr erster plattdeutscher Gottesdienst im Dezember des gleichen Jahres in Kirchwahlingen. Bald schon übernahm sie auch Gottesdienste in anderen Gemeinden des Kirchenkreises und in der näheren Umgebung.

Ungefähr an jedem 2. Sonntag im Jahr steht Anneliese Deutsch bis heute irgendwo auf einer Kanzel.

In unserer Gemeinde gibt es eine Reihe von Gottesdiensten, die regelmäßig von Anneliese Deutsch gestaltet werden: Der Gottesdienst zum Volkstrauertag in Häuslingen, der Gottesdienst am Erntedankfest in Kirchwahlingen und die plattdeutschen Gottesdienste zum Erntefest in Wohlendorf, zum Dorffest in Böhme und zum 2. Advent in

Kirchwahlingen. Daneben hält sie aber noch manch andere Gottesdienste bei uns.

Im Visitationsgottesdienst am 28. Februar wurde Anneliese Deutsch für ihren langjährigen Dienst geehrt und ihr als Zeichen der Anerkennung ein Blumenstrauß und ein Präsent überreicht. Auch an dieser Stelle möchte ich Anneliese Deutsch ganz herzlich für Ihren Dienst danken und wünsche ihr weiterhin Gottes Segen.

Diedrich Petzold



Reisebericht Brasilien

Am 08.02.2016 ist unsere Reisegruppe gestartet, um unsere Partnergemeinde in Irati zu besuchen. In Brasilien angekommen, wurden wir zuerst in Ipiranga empfangen. Von hier aus haben wir den National Park Villa Velha besucht und lernten durch die Familien die Leute in der Gemeinde kennen. Besonders beeindruckend fanden wir, mit welcher Leidenschaft selbst mit einfachsten Mitteln Landwirtschaft betrieben wird. Außerdem fand ich es beeindruckend, welchen teilweise schweren körperlichen Belastungen die Landwirte ausgesetzt sind, z.B. Nikotinvergiftung bei Nichtrauchern durch Kontakt mit Tabakpflanzen.

Nach gut einer Woche haben wir in Ipiranga Abschied genommen,

um weiter nach Teixeira Soares zu reisen. Hier lernten wir das komplette Gegenteil kennen. Wir besuchten große Gutshöfe mit weitläufigen Ländereien und großen Viehbeständen. Ich traf hier auch eine Jugendgruppe und bekam so Einblick in das Leben der Jugendlichen.

Letzte Station unserer Rundreise war Irati, von wo aus wir noch zwei Tage nach Curitiba gereist sind. Außerdem lernten wir die Gemeinden Gonçalves Junior, Reboucas und Prudentópolis kennen. Besonders in diesen kleinen Gemeinden konnten wir feststellen, was für einen Stellenwert die Kirche im Leben der Menschen hat und welche Opfer die Familien für die Kirche auf sich nehmen.

Maximilian Frewer



*Die Reisegruppe
vor der
Christusstatue in
Rio de Janeiro*

Angebote für Jugendliche

Teamertraining

Auch in diesem Jahr bieten die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises wieder gemeinsam ein Teamertraining für Jugendliche an, die in diesem oder im letzten Jahr konfirmiert wurden. Es geht darum, grundlegende Fähigkeiten für die Arbeit mit Gruppen kennen zu lernen und zu erproben.

Ein erstes Treffen findet am **29. Mai 2016 von 10.00-15.00 Uhr in Düşhorn** statt. Auf dem Programm stehen weiter:

- Vom 28.-30. Oktober 2016 ein Seminar mit Übernachtung in Oldenstadt bei Uelzen,
- ein Thementag „Diakonie“ in Walsrode am 21. Januar 2017,
- ein Seminar mit Übernachtung vom 17.-19. März 2017 (Ort steht noch nicht fest),
- Thementage am 10. und 11. Juni 2017 (ohne Übernachtung),
- ein Abschlussgottesdienst am 11. Juni 2017.

In der Zeit zwischen den einzelnen thematischen Blöcken liegen Praxisphasen für Projekte in den Kirchengemeinden.

Auch wer nicht zu allen angebotenen Veranstaltungen kommen kann, ist herzlich eingeladen, am Teamertraining teilzunehmen.

Landesjugendcamp

Alle Jugendliche ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen zum Landesjugendcamp in Verden, das vom **3.-5. Juni 2016** stattfindet.

2500 Jugendliche treffen sich zum größten Highlight der evangelischen Jugend. Zahlreiche Teams bereiten gerade dieses Camp vor. Das Programm besteht aus

- Workshops
- Shows
- Bistros
- Musik
- Andachten
- Bars
- Aktionen.



Teilnahmebeitrag:

- 45 € Förderpreis
- 40 € Regelpreis
- 30 € Geförderter Preis

Nähere Informationen bei Pastor Diedrich Petzold, Tel. 913001, oder Kreisjugenddiakon Olaf Ruprecht, Tel. 05161-989760.

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

Am Sonntag, **22. Mai**, findet um **14.00 Uhr** ein Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken in der Kirchwahlinger Kirche statt.

Im ersten Teil des Programms werden sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie zu hören sein, im zweiten Teil russische Volkslieder, darunter Klassiker wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“. Das Konzert hat eine Dauer von einer Stunde und 45 Minuten inkl. einer 15-minütigen Pause.

Vorverkauf im Gemeindebüro und in der Knips- und Kritzeltaste. Eintritt: 18 € im Vorkauf. 21 € an der Tageskasse.

Ordination von Katharina und Michael Behrens

Im Sommer 2014 haben wir Vikar Michael Behrens aus unserer Gemeinde verabschiedet. Anschließend ist er zusammen mit seiner Frau Katharina für ein gutes Jahr nach Dallas/Texas gegangen, um in den USA ein Gastvikariat zu absolvieren.

Mittlerweile ist das Ehepaar Behrens nach Deutschland zurück-

gekehrt. Sie haben die Pfarrstellen der Kirchengemeinden Essern und Lavelshoh im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum übernommen. Am 6. März wurden sie ins Pfarramt ordiniert.

Wir wünschen den beiden Gottes Segen für eine fruchtbare und geistliche Tätigkeit.



Vorne links Landessuperintendentin Dr. Ingrid Spiekermann, rechts daneben Michael und Katharina Behrens.

Gastgeber gesucht

Besuch einer Pilgergruppe

Jahr für Jahr macht sich eine Pilgergruppe mit dem Fahrrad auf, um zum Missionsfest nach Hermannsburg zu reisen. Dabei machen sie Station in verschiedenen Kirchengemeinden.

Die Gruppe, der circa 30 Personen angehören, wird am Donnerstag, **16. Juni**, bei uns in Rethem zu Gast sein.

Sie wird um ca. 18.00 Uhr eintreffen und um 18.30 Uhr im Gemeindehaus zu Abend essen. Anschließend würden sie gerne mit Mitgliedern unserer Gemeinde bei einem offenen Abend ins Gespräch kommen.

Die Übernachtung soll möglichst bei Gemeindegliedern erfolgen. Die Pilger benötigen nur eine einfache Schlafgelegenheit und haben selbst Bettzeug und Laken dabei, um ihren Gastgebern keine Arbeit zu machen. Gefrühstückt werden soll am nächsten Morgen bei den Gastgebern.

Um 9.00 Uhr wird dann in der Kirche eine Abschlussandacht gefeiert. Anschließend macht sich die Pilgergruppe auf zu ihrer letzten Etappe nach Hermannsburg. Es würde uns freuen, wenn wir möglichst allen Teilnehmern der

Gruppe ein Quartier bieten könnten. Falls Sie bereit sind, einen oder zwei der Pilger aufzunehmen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder im Pfarramt.



Kurznachrichten

☞ **Himmelfahrt**

Gottesdienst am **Donnerstag, 5. Mai, um 10.00 Uhr in Kirchboitzen**. Predigt: Pastor Claus van Veldhuizen. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst draußen statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

☞ **Spargelmarkt**

Gottesdienst im Zelt auf dem Amtshauptmann-Jordan-Platz am **Sonntag, 8. Mai, um 10.30 Uhr**. Der St.-Marien-Gospel-Train wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

☞ **Pfingstmontag: Mühlenfest**

Am **16. Mai** findet das Mühlenfest statt. Wir feiern wieder einen Freiluftgottesdienst im Londypark um **10.30 Uhr**. Predigt: Pastor Diedrich Petzold.

☞ **Anmeldung der Vorkonfirmanden**

Der Vorkonfirmandenunterricht unserer Gemeinde findet schon für Kinder der vierten Schulklasse statt (Hoyaer-Modell). Elternabend zur Anmeldung am Mittwoch, **1. Juni, um 20.00 Uhr** im oberen Gemeinderaum der Rethemer Kirche.

Bitte zur Anmeldung Geburts- und gegebenenfalls Taufurkunde mitbringen.

☞ **Anmeldung der Hauptkonfirmanden**

Alle Jugendlichen, die ab dem Sommer die achte Klasse besuchen, können am **Mittwoch, 15. Juni, um 20.00 Uhr** im oberen Gemeinderaum der Rethemer Kirche angemeldet werden. Den Begrüßungsgottesdienst feiern wir am **19. Juni um 10.00 Uhr** in Kirchwahlingen.

☞ **10 Jahre Weniger und Mehr**

Unser Tafel-Projekt Weniger und Mehr feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Am Donnerstag, **7. Juli**, wird deshalb ab **14.00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Nachruf
für Fritz Schnipkoweit

Am 13. Februar verstarb Fritz Schnipkoweit im Alter von 89 Jahren. Von 1970 bis 1987 war er Kirchenvorsteher unserer Gemeinde. Er hat sich mit ganzem Herzen für das Leben der Gemeinde interessiert und eingebracht. Durch seinen Beruf als Förster war er im Landausschuss wichtig und hat sein Wissen insbesondere für die Wald- und Naturschutzgebiete der Kirchengemeinde eingebracht. Außerdem war er im Friedhofsausschuss tätig. Wir wissen ihn in Gottes Frieden geborgen.

Der Kirchenvorstand